

Perfektes Selfie leicht gemacht!

1. Der (Blick) Winkel

Beim perfekten Selfie spielt der richtige Winkel eine bedeutende Rolle. Um das gefürchtete Doppelkinn zu vermeiden sollte ein Selfie immer von oben geschossen werden. Dein Gesicht wirkt automatisch schmaler und die Augenpartie wird optisch hervorgehoben. Schmeichelhaft wirkt es, wenn du deinen Kopf leicht schräg in Richtung Kamera drehst. Mit dieser Grundhaltung legst du den Fokus des Bildes nicht frontal auf dein Gesicht. Um die originellste Position für dein perfektes Selfie zu finden solltest du anfänglich etwas experimentieren beim Posieren.

2. Das richtige Licht

Es überrascht dich sicher nicht, dass das richtige Licht einen genauso großen Stellenwert beim perfekten Selfie einnimmt wie der richtige „Blickwinkel“. Wie bei einem gewöhnlichen Portrait sollte die Hintergrundbeleuchtung stark zurückgefahren werden. Dein Blick sollte direkt auf eine Lichtquelle gerichtete sind. Dabei ist natürliches Tageslicht jedem künstlichen Licht vorzuziehen. Vermeide zudem grelles Blitzlicht! Blitzlicht ist nämlich nicht nur grell, sondern auch ungebrochen, was mitunter dazu führt, dass deine Augen rot leuchten oder dein Gesicht unnatürlich blass wirkt.

3. Der Hintergrund

Bevor du das perfekte Selfie schießen kannst, solltest du nach dem richtigen Hintergrund suchen. Achte in jedem Fall darauf, dass sich hinter dir keine peinlichen Situationen abspielen. Am besten eignen sich neutrale Hintergründe oder die freie Natur als Hintergrund. Solltest du tatsächlich in der freien Natur dein Selfie aufnehmen wollen, achte unbedingt darauf, dass du nicht direkt gegen das Licht fotografierst.

4. Fotofilter und Apps.

Glänzende Stirn, tiefe Augenringe oder gar die ersten Fältchen – das könnte unter Umständen auf einem ungefilterten Selfie zu sehen sein. Um das perfekte Selfie zu fotografieren, solltest du unbedingt verschiedene Fotofilter einsetzen. Es gibt mittlerweile unzählige Foto-Apps, welche du in deinem App-Store sogar kostenlos downloaden kannst. Die Bearbeitung geht dabei schnell und unkompliziert von der Hand. Foto knipsen, Foto in die Filter-App laden, bearbeiten, fertig! In jedem Fall solltest du dein Foto vor dem „Posten“ noch einmal überprüfen.

5. Kleidung, ganz wichtig!

Wenn du ein perfektes Selfie erstellen möchtest, solltest du immer, aber auch wirklich immer, darauf achten, dass du bekleidet bist. Ein Selfie hat die Eigenschaft den Fokus auf dein Gesicht zu legen. Um zu gewährleisten, dass dem so ist, Kleidung an!

6. Irrglaube des Display-Kamera-Hypes

Wie jeder weiß, hat die Display-Kamera aller gängigen Smartphones eine wesentlich geringere Auflösung als die klassische Backkamera. Die Nutzung der Display-Kamera gestaltete sich zum Erstellen von Selfies zwar auf den ersten Blick einfacher, die Qualität lässt jedoch sehr oft zu wünschen übrig. Legst du über das Foto einer Display-Kamera dann noch einen Filter, könnte es sein, dass dein Selfie absolut unbrauchbar ist. Mit etwas Übung und Fingerfertigkeit sollte es dir allerdings auch möglich sein, über die Backkamera ein perfektes Selfie zu knipsen. Am Ende überzeugt nur das qualitativ hochwertige Ergebnis deines Selfies.

7. Vielfältigkeit ist alles!

Du solltest penibel darauf achten, dass du nicht immer die gleiche Pose fotografierst oder das gleiche Lachen bei deinem Selfie aufsetzt. Schnell langweilig wird dies nämlich für deine Fans oder Follower. Findest du auf deinem Account ein „Duckface“ nach dem anderen, solltest du dringend Abwechslung in dein Profil bringen. Variiere mit deinen Selfies und sei kreativ.

8. Der Selfie-Stick

Um das Knipsen des perfekten Selfies zu vereinfachen, kannst du mit einem sogenannten Selfie-Stick deinen Arm auf die gewünschte Länge verlängern. Insbesondere die bedeutende Rolle des richtigen „Blickwinkels“ kannst du damit perfekt umsetzen. Es ist sogar möglich mithilfe eines Selfie-Sticks ein Gruppen-Selfie zu erstellen.